

WASSER BEWEGT

Infobrief der Veolia Wasser Deutschland GmbH,
des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain und der
Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH



Hannes Schmidt – oben im Pumpenkeller der Kläranlage Grimma – sieht genau hin, was Thomas Bittner ihm zeigt.

»Es hat sich definitiv gelohnt«

Hannes Schmidt hat als Umschüler zu Veolia gefunden und fühlt sich im Team von Thomas Bittner sehr wohl

Er hat es geschafft. In zwei Jahren. Normalerweise dauert die Ausbildung drei. Doch Hannes Schmidt ist auch kein normaler Azubi gewesen. Sondern Umschüler.

Seit Sommer hat Hannes Schmidt den Abschluss zur Fachkraft für Abwassertechnik in der Tasche und gehört zum Team von Thomas Bittner, seinerzeit Sachsens jüngster Abwas-

sermeister und nun seit 20 Jahren im Unternehmen. »Ich habe nie irgendwo anders gearbeitet. Ich bin ein richtiges OEWA-Veolia-Kind«, verkündet der heute 36-Jährige. Er hat seine Ausbildung bei der OEWA gemacht, die heute als Veolia Wasser Deutschland GmbH firmiert, gerade mal zwei Jahre als Fachkraft gearbeitet und gleich die Meisterschule abgeschlossen. Es sei »eine echte Chance« gewesen, findet der dreifache Vater, der in Altenhain (Trebsen) zu Hause ist.

abschnitt. Er habe sich bewusst für »einen bodenständigen Beruf mit guten Zukunftsaussichten« entschieden, sagt er. Über zwei mehrwöchige Praktika kam er zu Veolia. Und hier gefiel es ihm »von Anfang an richtig gut«, blickt er zurück.

»Einfach ist das nicht, nochmal die Schulbank zu drücken. Schließlich bin ich schon eine Weile raus – aber es hat sich definitiv gelohnt«, freut sich der junge Familienvater aus Dürreweitzschen (Grimma).



Thomas Bittner trägt als Gruppenleiter eine Menge Verantwortung.

Azubi, Fachkraft, Meister – Veolia-Gruppenleiter Thomas Bittner hat eine Bilderbuchkarriere hingelegt. Über Verstärkung für sein Team freut er sich.

Mittlerweile trägt er als Gruppenleiter bei Veolia eine immense Verantwortung. Für aktuell 26 Mitarbeiter. Und für mehr als 150 abwassertechnische Bauwerke im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain.

Zum Team von Thomas Bittner zählt jetzt auch Hannes Schmidt. Für zehn Jahre hatte sich der gelernte Holzbearbeitungsmechaniker bei der Bundeswehr verpflichtet. Im Juli begann für den 32-Jährigen ein neuer Lebens-



Wer im August 2020 eine Ausbildung bei Veolia beginnen will, sollte den Bewerbungsschluss nicht verpassen.

Mehr Informationen im Netz:
service.veolia.de/ausbildung



Ein wichtiges Puzzleteil

Selbst die Experten der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches blicken neugierig auf dieses Projekt: den Neubau des Wasserwerkes in Prießnitz. Die Ortsgruppe Dresden besuchte kürzlich die Baustelle. Für Veolia-Gruppenleiter Falk Heinig (Foto) ist wichtig, dass das neue Wasserwerk bald den Probebetrieb aufnehmen und das alte Prießnitzer Wasserwerk vom Netz gehen kann. Künftig bildet der über fünf Millionen Euro teure Neubau ein wichtiges Puzzleteil im Verbundsystem der Wasserwerke im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain, vor allem für die Menschen in Bad Lausick, Geithain und Frohburg.

KURZNACHRICHTEN

Wo der Sand gewaschen wird

Auf dem Weg zur Kläranlage nimmt das Abwasser jede Menge Sand auf. Und der muss hier wieder aus dem Abwasserstrom entfernt werden. »Dafür haben wir einen Sandfang«, berichtet Uwe Daniel, Vorarbeiter auf der Kläranlage in Colditz. Doch den Sand nur vom Abwasser zu trennen, reicht nicht. »Bevor wir den Sand entsorgen können, müssen wir ihn gründlich waschen«, informiert der Veolia-Mitarbeiter. 70.000 Euro hat der Dienstleister des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain jetzt in einen modernen Sandwäscher investiert. Die alte Anlage war verschlissen. 25 bis 30 Kubikmeter Sand werden pro Jahr in Colditz aus dem Abwasserstrom gefiltert, getrocknet und am Ende fachgerecht entsorgt.

Freibadsaison beendet

Mit erfreulichen Besucherzahlen haben das Muldentalbad Kleinbothen und das Freibad Geithain am 1. September die Saison 2019 beendet. Fast 24 000 Menschen registrierte das Team um Veronika Langefeld im Muldentalbad, knapp 20 300 kamen nach Geithain. »Wir haben die Saison unfallfrei überstanden, alle waren zufrieden, also sind wir es auch«, freut sich Uwe Krause, der gemeinsam mit Egbert Montag in Geithain für Veolia am Beckenrand steht. Veolia betreibt die Bäder im Auftrag der Städte Grimma und Geithain.



Neue Brunnen sichern künftige Wassergewinnung

Aus der Wasserfassung Parthe und dem Uferfiltrat der Mulde wird Rohwasser gewonnen / Rund 160.000 Euro investiert

Kaum etwas ist so selbstverständlich wie das kühle Nass aus dem Wasserhahn. Aber woher kommt unser Wasser?

»Wir sind hier in der glücklichen Lage«, informiert Uwe Merkel, »für eine zuverlässige Trinkwasserversorgung hiesige Vorkommen nutzen zu können: das Uferfiltrat der Mulde

»Das Wasser für die Region kommt aus der Region.«

Uwe Merkel, Projektleiter bei Veolia

und die Brunnen der Wasserfassung Parthe. Man könnte also sagen: Das Wasser für die Region kommt aus der Region.« Uwe Merkel ist Projektleiter bei der Veolia Wasser Deutschland GmbH. Er betreut Investitionen, die zuallererst einer hohen Versorgungssicherheit dienen.

In diesem Jahr wurden zwei Brunnen in der Wasserfassung Parthe neu gebohrt, die seit 1970 mehrere Millionen Kubikmeter Grundwasser gefördert haben. Das Vorhaben kostete die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH rund 160.000 Euro.

»Insgesamt gibt es im Einzugsgebiet der Parthe acht Brunnen, die Grundwasser aus etwa 25 Metern Tiefe fördern und zwar bis zu 45 000 Liter pro Stunde«, erläutert Uwe Merkel. Das Wasserwerk Grimma – das größte im Verbandsgebiet – bezieht sein Rohwasser sowohl aus der Parthenaue als auch über die 22 Brunnen der Uferfiltratfassung Mulde.

Wie leistungsfähig diese Wassergewinnungsanlagen sind, wird permanent beobachtet. Um dann zu entscheiden, wo investiert werden muss. Damit immer einwandfreies Wasser zu Hause aus Ihrem Wasserhahn fließt.



Prüfender Blick: Veolia-Projektleiter Uwe Merkel hat die Brunnenbaustelle betreut.

Zukunft im Blick

Verbindlichkeiten möglichst ohne zusätzliche Belastungen für Kommunen und Kunden abbauen – das ist dem Verbandsvorsitzenden Michael Hultsch wichtig

Michael Hultsch ist nicht nur Bürgermeister in Bad Lausick, sondern auch der Vorsitzende der Verbandsversammlung. Was er zur Kooperation mit Veolia in der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag gefeiert hat, sagt und welche Themen ihm wichtig sind.



Michael Hultsch im Ratssaal der Kurstadt Bad Lausick, wo er Bürgermeister ist.

Herr Hultsch, Sie haben vor gut einem Jahr den Vorsitz der Verbandsversammlung übernommen. Mit welchen Aufgaben ist dieses Ehrenamt verbunden?

Der Verbandsvorsitzende vertritt den Verband juristisch nach außen, leitet die Verbandsversammlungen, bereitet hierfür die Beschlüsse vor und übt die Kontrollfunktion gegenüber der Verwaltung des Verbandes aus.

Wie sieht konkret Ihr Einfluss auf die Arbeit des Verbandes aus?

Das regelt grundsätzlich die Satzung. Natürlich kann ich auch als Bürgermeister von Bad Lausick – wie alle anderen auch – eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Es gibt eine intensive und sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Geschäftsführer Lutz Kunath, die ungemein hilft, die Arbeit als ehrenamtlicher Vorsitzender zu bewältigen.

Welche Themen sind Ihnen wichtig?

Ich möchte den Verband auch weiterhin in finanziell stabilem Fahrwasser wissen. Um dies zu erreichen, müssen wir Verbindlichkeiten schrittweise abbauen – möglichst ohne zu-

sätzliche Belastungen für die Kommunen und unsere Kunden. Die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes steht kurz vor dem Abschluss. Ziel ist es, noch in diesem Jahr alle damit in Zusammenhang stehenden Arbeiten auf den Baustellen im Verbandsgebiet weitgehend zu beenden. Damit werden die Investitionen in den nächsten Jahren deutlich abnehmen und keine neuen Verbindlichkeiten hinzukommen.

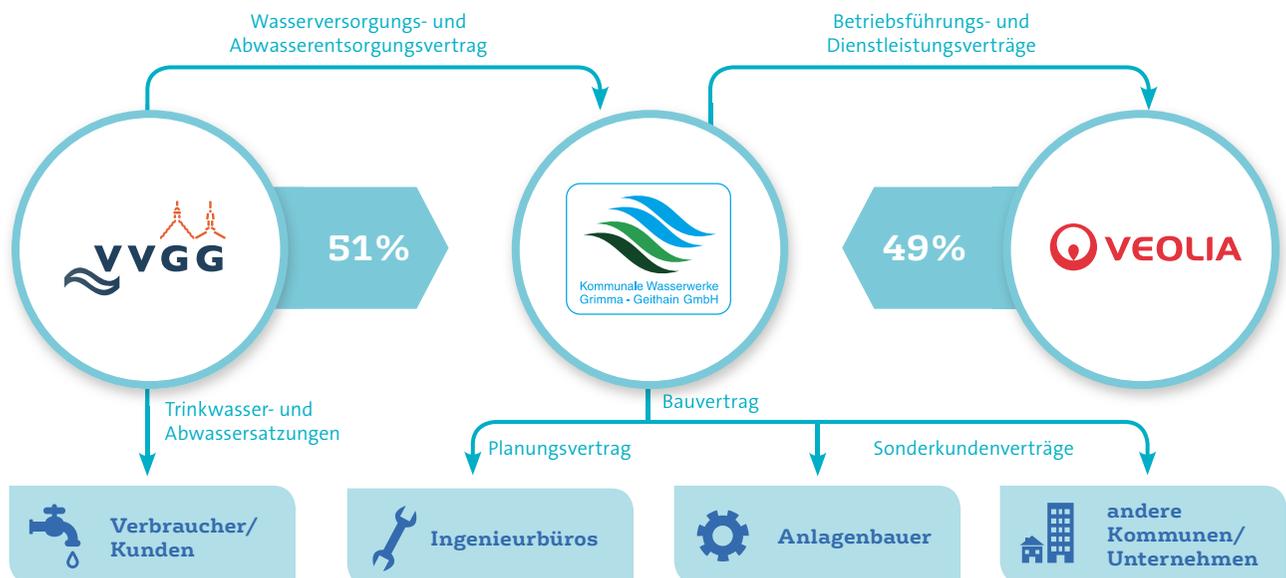
Der Verband hat mit Veolia seit vielen Jahren einen Betriebsführer...

... der uns bei vielen Themen begleitet. Für mich genießt die Instandhaltung der Netze und Anlagen einen hohen Stellenwert. Erfolgt diese regelmäßig und kontinuierlich, können Nachfolgekosten und hohe Investitionen vermieden werden. Hier sehe ich eine besondere Aufgabe bei Veolia als unserem Betriebsführer, der diese Arbeiten in unserem Auftrag erledigt. Zusammen gilt es, Wege und Lösungen zu finden, dies weiter zu optimieren und gemeinsame Strategien zu ent-

wickeln. Ein wichtiges Zukunftsthema ist die Frage, wie es ab 2025 mit der Zusammenarbeit zwischen Veolia und unserem Verband weitergeht. Hierzu gab es erste Gespräche und Sondierungen, denn es ist wichtig, sich frühzeitig Gedanken zu machen, mögliche Wege und Alternativen gegenüberzustellen und vorausschauend zu agieren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der gemeinsamen Kooperationsgesellschaft KWW?

Die Zusammenarbeit mit Veolia betrachte ich als sehr zufriedenstellend und partnerschaftlich. Wir begegnen uns auf Augenhöhe und können alle Themen offen ansprechen und diskutieren. Natürlich wünsche ich mir, dass dies so bleibt und wir gemeinsam die hohe Versorgungssicherheit und Kundenzufriedenheit sichern. Auch dass durch optimierte Verfahren und eine gute Organisation Preissteigerungen im Betriebsführungsentgelt ausbleiben. Damit sollte es dem Verband auch künftig möglich sein, im Sinne der Kunden die Preise stabil zu halten.



Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH – das sind der VVGG und Veolia.

Was ist drin im Trinkwasser?

Von Calcium bis pH-Wert: die wichtigsten Parameter im Überblick

Experten bestätigen dem hiesigen Trinkwasser immer wieder eine sehr hohe Qualität. Auch die »Stiftung Warentest« nimmt das Lebensmittel Nummer 1 regelmäßig unter die Lupe. Erst in diesem Jahr kommt die Zeitschrift erneut zu der Erkenntnis: Trinkwasser enthält oft mehr Mineralien und weniger Rückstände als handelsübliches Wasser aus dem Supermarkt. Nicht zuletzt dank der hohen Anforderungen, die aus der bundesweit geltenden Trinkwasserverordnung resultieren, gehört das Wasser aus dem Hahn zu den am besten und häufigsten überwachten Lebensmitteln. Selbstverständlich gelten die Qualitätsstandards auch im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain. Was im Einzelnen im Trinkwasser für Ihre Region enthalten ist, können Sie der hier abgebildeten Übersicht entnehmen.

F

Parameter	Wasserwerk Grimma	Wasserwerk Podelwitz	Wasserwerk Prießnitz	Wasserwerk Elbisbach	Wasserwerk Rathendorf	Wasserwerk Frohburg	Grenzwert der TrinkwV	Einheit
Aluminium	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	<0,005	0,2	mg/l
Basenkapazität bis pH=8,2	0,05	0,11	0,22	0,93	0,20	0,10	—	mmol/l
Calcium	88,1	53,3	77,9	122	54,9	112	—	mg/l
Chlorid	38	48	22	21	16	41	250	mg/l
Eisen	0,089	<0,010	<0,010	<0,010	0,026	<0,010	0,20	mg/l
elektr. Leitfähigkeit bei 25 °C	696	502	634	734	416	754	2790	µS/cm
Fluorid	0,25	0,41	0,38	0,17	0,15	0,04	1,50	mg/l
Gesamthärte	16,3	10,1	15,1	21,1	11,2	18,9	—	°dH
Gesamthärte nach WMG	2,91	1,8	2,69	3,76	1,99	3,38	—	mmol/l
Härtebereich	hart	mittel	hart	hart	mittel	hart	—	—
Kalium	3,79	5,95	6,01	4,19	5,67	2,56	—	mg/l
Magnesium	17,3	11,3	17,9	17,5	15,1	14,1	—	mg/l
Mangan	<0,005	<0,005	0,013	0,011	<0,005	<0,005	0,05	mg/l
Natrium	25,7	25,8	28,2	10,6	5,44	27,5	200	mg/l
Nitrat	35	12	0,75	<0,4	0,40	0,44	50	mg/l
Nitrit	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	<0,01	0,10	mg/l
pH-Wert	7,69	7,63	7,6	7,11	7,57	7,51	6,5–9,5	—
Sauerstoff	9,3	8,9	9,3	1,2	9,1	8,6	—	mg/l
Säurekapazität bis pH=4,3	1,17	1,96	4,01	5,03	3,25	1,40	—	mmol/l
Sulfat	210	68	97	115	31	243	250	mg/l
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	1,13	1,39	1,67	1,42	0,82	1,66	—	mg/l
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlorbleichlauge	Zusatz von Chlordioxid	Zusatz von Chlordioxid	Zusatz von Chlordioxid	Zusatz von Chlordioxid		
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	Zusatz von Natronlauge	Zusatz von Natronlauge	—	—	—	Zusatz von Natronlauge		

Ca

Mn

Versorgte Kommunen der Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain

Wasserwerk Elbisbach: Bad Lausick (Ortsteile Ebersbach und Thierbaum);
Frohburg (Ortsteile Altottenhain, Hopfgarten, Ottenhain und Tautenhain); **Geithain** (Ortsteil Nauenhain)

Wasserwerk Frohburg: Frohburg (Ortsteile Benndorf, Bubendorf, Eschefeld, Frohburg mit Röthgen, Greifenhain und Streitwald)

Wasserwerk Grimma: Grimma (Ortsteile Beiersdorf, Bernbruch, Gornewitz, Grimma – westlich der Mulde, Großbardau, Kleinbardau, Nerchau, Schmorditz, Thümmnitz Waldbardau und Würschwitz); **Parthenstein** (Ortsteile Grethen, Großsteinberg und Klinga); **Trebsen** (Ortsteile Altenhain, Neichen, Seelingstädt, Trebsen und Walzig)

Wasserwerk Rathendorf: Frohburg (Ortsteile Jahnshain, Linda und Meusdorf);
 Geithain (Ortsteile Bruchheim, Dölitzsch (teilweise), Narsdorf, Oberpickenhain, Ossa und Rathendorf)

Wasserwerk Prießnitz: Frohburg (Ortsteile Flößberg, Nenkersdorf, Prießnitz, Roda, Schönau und Trebishain)

Wasserwerk Podelwitz: Colditz (Ortsteile Bockwitz, Colditz mit Thumirnicht, Collmen, Commichau, ErlIn, Hohnbach, Leisenu, Maaschwitz, Meuselwitz, Möseln, Podelwitz, Schönbach, Sermuth, Skoplau, Tanndorf, Zschadraß und Zschetzsch);
Grimma (Ortsteile Bahren, Böhlen, Bröhsen, Cannewitz, Deditz, Denkwitz, Döben, Dorna, Draschwitz, Dürrweitzschen, Frauendorf, Fremdiswalde, Förstgen, Gastewitz, Gaudichsroda, Golzern, Göttwitz, Grechwitz, Grimma – östlich der Mulde, Großbothen Grottewitz, Haubitz, Höfgen, Jeesewitz, Kaditzsch, Keiselwitz, Kleinbothen, Köllmichen, Kössern, Kuckeland, Leipzig, Löbschütz, Motterwitz, Muschau, Mutzsch, Nauberg, Naundorf, Neunitz, Ostrau, Papsdorf, Pöhsig, Poischwitz, Prösitz, Ragewitz, Roda, Schaddel, Schkortitz, Seidewitz, Serka, Wagelwitz, Wetteritz, Zschwitz, Zeunitz und Zschoppach)

Fe

O

Na

K



Parameter	Wasserwerke Grimma/Podelwitz		Wasserwerke Grimma/Prießnitz		Wasserwerke Grimma/Prießnitz/Elbisbach		Wasserwerke Prießnitz/Elbisbach		Wasserwerke Prießnitz/Elbisbach/Rathendorf		Wasserwerke Prießnitz/Rathendorf		Grenzwert der TrinkwV	Einheit
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Aluminium	<0,005		<0,005		<0,005		<0,005		<0,005		<0,005		0,2	mg/l
Basenkapazität bis pH=8,2	0,04	0,15	0,04	0,22	0,04	0,94	0,21	0,94	0,20	0,94	0,20	0,22	—	mmol/l
Calcium	47,00	96,00	77,90	96,00	77,9	123,0	77,90	123,00	54,90	123,00	54,90	77,90	—	mg/l
Chlorid	37,00	58,00	17,00	38,00	17	38	17,00	27,00	16,00	27,00	16,00	27,00	250	mg/l
Eisen	<0,010		0,137		<0,010		0,137		<0,010		0,026		0,2	mg/l
elektr. Leitfähigkeit bei 25°C	418,00	749,00	602,00	749,00	602	749	602,00	746,00	403,00	746,00	403,00	649,00	2790	µS/cm
Fluorid	0,21	0,46	0,21	0,42	0,17	0,42	0,17	0,42	0,15	0,42	0,15	0,42	1,50	mg/l
Gesamthärte	9,00	17,70	14,90	17,70	14,90	21,20	15,00	21,20	11,20	21,20	11,20	15,10	—	°dH
Gesamthärte nach WMG	1,61	3,16	2,66	3,16	2,66	3,78	2,68	3,78	1,99	3,78	1,99	2,68	—	mmol/l
Härtebereich	mittel–hart		hart		hart		hart		mittel–hart		mittel–hart		—	—
Kalium	3,67	6,53	3,67	6,06	3,67	6,06	4,05	6,06	4,05	6,06	5,67	6,06	—	mg/l
Magnesium	10,60	18,40	16,10	18,40	16,10	18,40	17,1	18,00	15,10	18,00	15,10	18,10	—	mg/l
Mangan	<0,005		<0,005	0,013	<0,005	0,013	<0,005	0,013	<0,005	0,013	<0,005	0,013	0,05	mg/l
Natrium	21,70	30,60	25,50	29,70	10,40	29,70	10,40	29,70	5,44	29,70	5,44	29,70	200	mg/l
Nitrat	7,00	41,00	0,68	41,00	<0,40	41,00	<0,4	0,81	<0,4	0,81	0,40	0,81	50	mg/l
Nitrit	<0,010		<0,010		<0,010		<0,010		<0,010		<0,010		0,10	mg/l
pH-Wert	7,04	8,39	7,04	8,39	7,04	8,39	7,05	7,65	7,05	7,65	7,51	7,65	6,5–9,5	—
Sauerstoff	8,40	10,20	8,40	10,20	1,20	10,20	1,20	9,30	1,20	9,30	9,10	9,30	—	mg/l
Säurekapazität bis pH=4,3	1,11	2,20	1,11	4,08	1,11	5,06	3,93	5,06	3,25	5,06	3,25	4,08	—	mmol/l
Sulfat	62,00	230,00	94,00	230,00	94,00	230,00	94,00	120,00	31,00	120,00	31,00	99,00	250	mg/l
TOC (org. gebund. Kohlenstoff)	0,96	1,56	0,96	1,75	0,96	1,75	1,42	1,75	0,82	1,75	0,82	1,75	—	mg/l
Zusatzstoffe zur Desinfektion	Zusatz von Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid		Zusatz von Chlordioxid			
Zusatzstoffe zur pH-Wert-Einstellung	Zusatz von Natronlauge		Zusatz von Natronlauge		Zusatz von Natronlauge		—		—		—			

Al

Versorgte Kommunen der Kommunalen Wasserwerke Grimma-Geithain, die von verschiedenen Wasserwerken beliefert werden

Wasserwerke Grimma/Prießnitz: Bad Lausick (Ortsteile Etzoldshain und Glasten); Otterwisch (Ortsteile Großbuch und Otterwisch); Parthenstein (Ortsteil Pomßen)

Wasserwerke Prießnitz/Elbisbach: Frohburg (Ortsteil Elbisbach)

Wasserwerke Prießnitz/Rathendorf: Geithain (Ortsteile Niedergräfenhain, Syhra und Theusdorf); Frohburg (Ortsteile Altmörbitz, Dolsenhain, Eckersberg, Frankenhain, Frauendorf, Gnanstein, Kohren-Sahlis, Neuhof, Pflug, Rüdigsdorf und Terpitz (teilweise))

Wasserwerke Prießnitz/Elbisbach/Rathendorf: Geithain (Ortsteile Geithain mit Mark Ottenhain und Wickershain)

Wasserwerke Grimma/Prießnitz/Elbisbach: Bad Lausick (Ortsteile Bad Lausick, Ballendorf, Buchheim und Lauterbach)



➔ Weitere Informationen zu vielen Aspekten rund um die Trinkwasserversorgung in Ihrer Region finden Sie auch im Internet: www.vvvg.de oder service.veolia.de. Geben Sie auf der Veolia-Startseite im REGIONALFINDER einfach Ihren Ort ein, um direkt zu Ihrer Niederlassung zu gelangen. Viel Freude beim Surfen.

»Eine echte Bereicherung«

Die Mädchen und Jungen der »Krümelburg« in Haubitz lieben ihren neuen Trinkbrunnen

Für die Mädchen und Jungen in der »Krümelburg« ist es ein riesiger Spaß, die gläsernen Krüge am Brunnen mit Wasser zu füllen. Schnell sind die Krüge auch wieder geleert. Damit die Kinder endlich wieder Wasser zapfen können.

In der Kindertagesstätte in Haubitz (Stadt Grimma) freut man sich sehr über den neuen, schicken Trinkbrunnen. »Für unsere Kinder ist er eine echte Bereicherung. Sie haben richtig Spaß damit – und sie trinken sogar

Strolche« in Dürreweitzschen haben einen bekommen. Kerstin Härtel, Niederlassungsleiterin von Veolia in Grimma: »Es ist schön zu sehen, dass die Kinder – auch dank unseres Engagements – mehr Wasser trinken, weil es für sie schon ein Erlebnis ist, sich das frische Wasser selbst zapfen zu können. Wir wollen mit den Trinkbrunnen zeigen, dass niemand Wasserkräften

schleppen oder für Mineralwasser deutlich tiefer in die Tasche greifen muss. Das gilt für Kindertagesstätten genauso wie für jeden Privathaushalt. Unser Trinkwasser ist eine prima Alternative. Es kommt aus der Region, ist von guter Qualität, immer verfügbar, gesund und preiswert – vollkommen egal, ob am Trinkbrunnen abgefüllt oder einfach am Wasserhahn zu Hause in der Küche.«

»Niemand muss Wasserkräften schleppen oder für Mineralwasser deutlich tiefer in die Tasche greifen. Unser Trinkwasser ist eine prima Alternative.«

Kerstin Härtel, Niederlassungsleiterin bei Veolia in Grimma

deutlich mehr Wasser«, beobachtet Susann Marx-Berger, die Leiterin der »Krümelburg«.

Veolia hatte den Brunnen im Frühjahr in der Kindertagesstätte installiert. Auch die »Klei-

Zapfen ihr Wasser am Brunnen: die »Krümelburg«-Kinder in Haubitz.



RÄTSEL

Sudoku

Ziel des Rätsels ist es, das Spielfeld zu vervollständigen. Dabei sind die vorgegebenen Zahlen nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen mit Ziffern gefüllt werden. Es gilt folgende Regel: In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem Block dürfen die Ziffern von 1 bis 9 je nur einmal vorkommen. Die vier markierten Felder ergeben zusammen die gesuchte Lösungszahl.



3	9					1		
	2	5				3	^D	
			2					5
1	4			9	5			6
6	8	3		^B			1	9
	5	7		8	1		3	
	1	^A			9	6	7	
5			4			8	9	
4			^C			2		3

Mandy Schalinske (Geithain) und Sebastian Broy (Bad Lausick) haben in diesem Sommer vermutlich jede freie Minute im Freibad verbracht. Sie gewannen mit der Lösungszahl »6341« unsere Saisonkarten. Für diese neue »Wasser bewegt«-Ausgabe gibt es beim Sudoku wieder die Chance zu gewinnen. Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen einen Schlemmergutschein in Höhe von 60 Euro für die Schiffsmühle Höfgen und zehn Insektenhotel-Bausätze. Wer gewinnt, ist mit einer Veröffentlichung seines Namens in der nächsten »Wasser bewegt«-Ausgabe einverstanden und akzeptiert die Datenschutzerklärung der Veolia Wasser Deutschland GmbH (service.veolia.de/kontakt/datenschutz). Am **15. Oktober 2019** ist Einsendeschluss. Schicken Sie eine Karte an Veolia Wasser Deutschland GmbH, Südstraße 80/ Gebäude 62, 04668 Grimma oder eine E-Mail an de.wasser.grimma@veolia.com. Viel Glück!

VEOLIA-NOTFALL-HOTLINE

0800 6756709

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Veolia Wasser Deutschland GmbH
Niederlassung Grimma
 Südstraße 80/ Gebäude 62
 04668 Grimma

Telefon: 03437 74936-00
 Fax: 03437 74936-10
 E-Mail: de.wasser.grimma@veolia.com
 Internet: service.veolia.de

Geschäftszeiten

Montag: 8:00–16:00 Uhr
 Dienstag: 8:00–18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 8:00–16:00 Uhr
 Freitag: 8:00–12:00 Uhr

Termine außerhalb der Geschäftszeiten gern nach Vereinbarung.

SERVICE